



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

49. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 8

06. August 2010

als pdf unter www.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Protokoll des Verbandstages

Das Protokoll des Verbandstages vom 31.03.2010 wird veröffentlicht.

Fußball-Freundschaftsspiel

BSV- Hamburg gegen die Hamburger Politik!

Die "Rathauskicker", die Fußballmannschaft der politischen Parteien in der Bürgerschaft, spielen am Freitag, dem 27.08.2010, 18:30 Uhr, auf dem Sportplatz „Sternschanzenpark“ in einem Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl des BSV. Die Politiker und der BSV freuen sich über viele Zuschauer. In der dritten Halbzeit, im Clubhaus des SV Polizei, freuen wir uns alle über einen regen Meinungsaustausch!

Fusionen, Spielgemeinschaften von BSGen, was bedeutet dies?

Aus aktuellem Anlass in der Tischtennispartie hat sich das Präsidium des BSV mit dieser Thematik eingehend beschäftigt und folgende Klarstellung in der 750. Sitzung protokolliert. **Dies gilt für alle Sportarten des BSV!**

Protokollauszug zum Thema Fusion aus der 750. Sitzung:

1. **Eine Fusion ist nur dann gegeben, wenn sich zwei BSGen mit all ihren Sparten zusammenschließen und eine komplett neue BSG dadurch entsteht.**
2. Wenn eine **Firma keine eigene BSG** hat und sich die Mitarbeiter einer anderen BSG anschließen, haben diese Mitarbeiter den **Status eines Gastspielers!**
3. Eine **Spielgemeinschaft** entsteht, wenn Sparten zweier BSGen zur Ausübung einer Sportart sich zusammenschließen. Dies kann für eine Spielzeit als auch für mehrere gelten!
4. **Sparten können nicht fusionieren, sondern nur Spielgemeinschaften bilden.** Es können auch einzelne Mannschaften innerhalb einer Sparte Spielgemeinschaften mit einer Mannschaft einer anderen BSG bilden!

BSV Fitnesswochenende

Vom 1.-3.10.2010 organisiert der BSV in Kooperation mit dem VTF ein Fitnesswochenende im Vier-Sterne-MARITIM-Seehotel Timmendorfer Strand.

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Weitere Infos bei Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62

Neue Wettspielordnung Kegeln (WOK)

Die Sparte Kegeln hat ihre Wettspielordnung überarbeitet. Unter www.kegeln.bsv-hamburg.de steht diese Ordnung zum Download zur Verfügung.

Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!

Wir möchten Ihnen helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihrer Betriebssportgemeinschaft zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen hier konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir auch direkt ins Haus. Gerne berät Sie an dieser Stelle Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder per Email:

melanie.gronau@bsv-hamburg.de

Neue Kooperationspartner stellen ihr Angebot vor

Wir konnten im Juli vier weitere Kooperationspartner gewinnen. Alle haben vielfältige Angebote im Bereich Gesundheitssport (Pilates, Nordic Walking, Wirbelsäulengymnastik). Die Kurse können als 10er Karte einzeln gebucht werden und sind zum Teil als Präventionskurs mit einer Kostenrückerstattung der Krankenkassen anerkannt. Für Fragen steht Ihnen Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de gerne zur Verfügung.

Gesundheitssport-Angebote in der BSG Postamt 2

Unsere BSG Postamt 2 bietet im Bereich Wirbelsäulengymnastik und Nordic Walking ein Gesundheitsangebot an. Hier kann man ganz unverbindlich mit einer 10er Karte die anerkannten Präventionskurse besuchen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.bsg-postamt2.de oder bei Edgar Rehberg Tel. 040-32506989.

5. Internationaler Hamburger Sport-Kongress

Vom 5. – 7. November 2010 organisiert der VTF wieder diesen zweijährig stattfindenden Kongress in Hamburg mit vielen hochkarätigen Referenten und hoher Praxisrelevanz. Rund 130 Vorträge, Best-Practice-Präsentationen, Foren und Workshops finden u.a. in den Kernbereichen Sport- und Vereinsentwicklung, Fitness- und Gesundheitssport statt.

Betriebssportler können sich mit Angabe der BSG Nr. zum vergünstigten GYM CARD-Preis anmelden.

Unter der Info-Hotline 040 41908 272/239 oder auf der Homepage www.vtf-hamburg.de erfahren Sie Weiteres.

Good Buy Gutscheineft

Vorteile nutzen und Sport fördern

Mit dem GOOD BUY Gutscheineft hat die Firma Inspoco GmbH ein Sportförderungsprojekt ins Leben gerufen, um den Sport in Hamburg zu fördern. 50% des Verkaufspreises (Preis 20,- €) kommt einem Sportverein, Sportverband zu Gute und die Mitglieder, Familien und Freunde erhalten einmalige und exklusive Preisvorteile. Einige BSGen nutzen dieses Projekt, um sich, ihren Mitarbeitern und dem Sport etwas Gutes zu tun. Der BSV empfiehlt dieses Projekt, und wenn auch Sie Interesse haben, erhalten Sie weitere Informationen unter www.goodbuygutscheineft.de, telefonisch unter 040 – 2530 989 90 oder senden Sie eine E-Mail an info@inspoco.de. Das Heft kann auch direkt auf der BSV-Geschäftsstelle gekauft werden zur Unterstützung des Betriebssports in Hamburg.

Ausschreibung



54. Betriebssport-Ruderregatta
am Sonnabend, den 11. September 2010, 9.00 Uhr
auf der Außenalster

Veranstalter / Ausrichter: Betriebssportverband Hamburg e.V.

Regattastrecke: START unterhalb Rabenstraße
ZIEL Regattabüro im Bootshaus "Der Hamburger und
Germania Ruder Club"; Alsterufer 21, 20354 Hamburg

Meldetermin: **20. August 2010 (Posteingang)**

* Namentliche Meldung für Bootsbesetzung. Beizufügen ist die Mitgliederliste mit Geburtsdaten der jeweiligen BSG-Teilnehmer, Stand: 1. August 2010

Meldungen richten an: Volker Behrens
Heimfelder Straße 53
21075 Hamburg
volker.behrens@ing-behrens.de

Meldegeld: EINER € 10,--
ZWEIER € 16,--
VIERER € 26,--
ACHTER € 41,--

Meldegeld überweisen an: Regina und Jürgen Oldenburg
Konto-Nr. 0891089314
Dresdner Bank AG, BLZ 200 800 00
Verwendungszweck: „Meldegeld BSV-Regatta 2010“

Fälligkeit: Das Meldegeld wird zusammen mit der namentlichen Meldung fällig und ist bis spätestens 01. September 2010 auf das obige Konto zu überweisen. Bei Renngemeinschaften zahlt die meldende Stelle für **alle** Bootsplätze. Der Ausrichter hat mit der internen Verrechnung zwischen den Renngemeinschaften nichts zu tun.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, sofern sie dem Ausrichter mit einer namentlichen Aufstellung per 1. August 2010 bis zum 20. August 2010 ordnungsgemäß gemeldet werden. Dieses gilt auch für Steuerleute. Bei späteren Neuzugängen hat eine Nachmeldung zu dieser Aufstellung zu erfolgen.

Startberechtigt ist nur, wer im In- und Ausland in Hauptrennen bei öffentlich ausgeschriebenen Regatten bis zum Meldeschluss dieser Regatta noch keinen Sieg errungen hat. Dies entspricht der DRV-Leistungsgruppe III.

Jeder Teilnehmer darf maximal an 3 Rennen zuzügl. Rennen 19 teilnehmen.

Pro Rennen dürfen nur 2 Boote einer BSG starten, dies gilt auch, wenn sie Teil einer Renngemeinschaft ist. Für den Gesamtpokal wird aber nur das bessere Boot gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt (Renngemeinschaften werden gesplittet gewertet).

Altersklassen

A	Offene Klasse
B	Minstendurchschnittsalter 36
C	Minstendurchschnittsalter 43
D	Minstendurchschnittsalter 50
E	Minstendurchschnittsalter 55
F	Minstendurchschnittsalter 60
G	Minstendurchschnittsalter 65
H	Minstendurchschnittsalter 70

Ummeldungen von einzelnen Sportlern dürfen aus organisatorischen Gründen nicht zum Wechsel der Altersklasse führen.

Bei Teilnehmern, die das 50. Lebensjahr überschreiten, muss seitens der meldenden BSG bestätigt werden, dass die gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt sind.

Renngemeinschaften:

Renngemeinschaften sind nur in den Vierern und Achtern zugelassen, dürfen aber nur aus maximal zwei verschiedenen Betriebsportgemeinschaften gebildet werden. Für die Auswertung des Gesamtpokals erfolgt die Aufteilung der Punkte anteilig, d. h. Anzahl Ruderer je BSG x Grundwert des Rennens.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach jedem Rennen am Steg der „Der Hamburger und Germania Ruder Club“ statt.

Preise:

Für alle Rennen gibt es Ehrenpreise, die siegenden Ruderinnen und Ruderer erhalten einen kleinen Becher.

Startnummern:

Die Startnummern sind am Regattatag ab 8.30 Uhr im Regattabüro abzuholen.

Weitere wichtige Termine:

02. September 2010, 18.30 Uhr
Regatta-Ausschuss-Sitzung beim
Der Hamburger und Germania Ruder Club
Alsterufer 21, 20354 Hamburg

Rennfolge

Die Rennfolge wird vom Regattaausschuss festgelegt und im Programmheft bekanntgegeben.

Bei nur einer Meldung einer Altersklasse wird diese mit einer anderen Altersklasse zusammengelegt, für den Gesamtpokal werden die Boote aber getrennt gewertet.

Bei mehr als 6 Meldungen für ein Rennen findet eine Teilung in zwei gleichberechtigte Läufe statt. Die Teilnehmer der einzelnen Läufe werden vom Regatta-Ausschuss ausgelost.

Es ist ein 10-Minuten-Start beabsichtigt. Zum Start wird nicht aufgerufen, auf zu spät kommende Mannschaften wird nicht gewartet.

Bei Mehrfachstarts von Regattateilnehmerinnen/-teilnehmern liegen mindestens zwei Rennen zwischen den für die betreffende Person gemeldeten Rennen.

Steuerleute müssen ein Mindestgewicht von 50 kg haben und mindestens 12 Jahre alt sein.

Big-Blades sind grundsätzlich erlaubt. Ausgenommen sind hiervon die Anfängerrennen, hier wird ausschließlich mit Macon-Blättern gestartet.

Es dürfen nur die zugewiesenen Boote gemäß Programmheft benutzt werden. (Ausnahme: Nur über Regattaleitung!) Mitgebrachte Boote sind nur Startberechtigt, wenn der Regattausschuss dieses vor dem Rennen genehmigt hat.

Wenn bei der Bootsart nichts anderes geschrieben ist, sind C-Boote gemeint.

Gesamtpokal

Den Gesamtpokal erhält die BSG, die die meisten Punkte erringt. Die Berechnung erfolgt nach folgenden Regeln:

Platz 1	5 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
Platz 2	3 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
Platz 3	1 Punkt je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)

Starten 2 Boote einer BSG, wird nur das bessere Boot der jeweiligen BSG gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt. In diesem Fall wird jeder der beiden Renngemeinschaften die Punkte entsprechend der Verteilung zugerechnet.

Nr.	Bezeichnung	Länge (m)
1	<p>Damen-Anfänger-Einer (Trimmy)</p> <p>Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.</p>	250
2	<p>Herren-Anfänger-Einer (Trimmy)</p> <p>Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.</p>	250
3	<p>Damen-Einer (Skiff)</p> <p>Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F.</p>	500
4	<p>Herren-Einer (Skiff)</p> <p>Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F.</p>	500
5	<p>Damen-Anfänger-Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann</p> <p>Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.</p>	500
6	<p>Herren-Anfänger-Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann</p> <p>Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.</p>	500
7	<p>Damen- Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann</p> <p>Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis H.</p>	500
8	<p>Herren- Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann</p> <p>Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.</p>	500
9	<p>Gemischter Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann</p> <p>Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.</p>	500
10	<p>Damen-Doppelzweier (Rennboot)</p> <p>Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F. Alternative zu Nr. 7 bzw. 9, daher keine Doppelmeldung möglich.</p>	500
11	<p>Herren-Doppelzweier (Rennboot)</p> <p>Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F. Alternative zu Nr. 8 bzw. 9, daher keine Doppelmeldung möglich.</p>	500

Nr.	Bezeichnung	Länge (m)
12	Damen- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
13	Herren- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
14	Gemischter- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
15	Damen-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis H.	500
16	Herren-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
17	Gemischter-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
18	Herren-Gig-Vierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
19	Herren-Gig-Achter mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
20	Gemischter-Gig-Achter mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
21	Gemischter Gig-Achter mit Steuermann (kein Meldegeld erforderlich - Becher, gestiftet vom Ausrichter der Regatta) * offen für alle Ruderinnen und Ruderer ohne Altersbegrenzung. * Bitte Teilnehmer/innen auf den üblichen Meldeform. melden. * Auch Einzelmeldungen sind möglich. * Die Bootsbesetz. wird durch den Regatta Ausschuss festgelegt. * Gehen mehr Meldungen ein als Bootsplätze vorhanden sind, entscheidet über die Startberechtigung ein Los.	500

**Meldung zur 54. Hamburger Betriebssport-Ruder-Regatta
am 11. September 2010 auf der Außenalster**

Meldeschluss: 20. August 2009

(Posteingang bei der Ruderriege des SV Rot-Gelb Hamburg)

Bezeichnung des Rennens:

Ausschreibungs-Nr.: Altersklasse:

Wenn eigenes Boot: Big Blades ja nein
Name

Mannschaft

WICHTIG! BITTE BEI RENNGEMEINSCHAFTEN DIE NAMEN MIT DEM
KÜRZEL DER TEILNEHENDEN SG KENNZEICHNEN!

Vorname	Name	Geburtsdatum
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
Stm./Stf.		

Wir bestätigen, dass die gemeldeten Teilnehmer Mitglieder unserer Betriebssportgemeinschaft sind.
Die übrigen in der Ausschreibung vorgeschriebenen Bedingungen sind ebenfalls erfüllt. Insbesondere gilt das für die gesundheitliche Eignung von Teilnehmern der Regatta über 49 Lebensjahren.

Obmann: Stellvertreter:

....., den

.....
BSG / RGM

.....
Stempel/Unterschrift

**Ummeldung / Abmeldung
zur 54. Hamburger Betriebssport-Ruder-Regatta
am 11. September 2010 auf der Außenalster**

Rennen-Nr.: _____

Boot-Nr.: _____

Bezeichnung des Rennens: _____

Altersklasse _____

BSG / RGM: _____

Mannschaft

NUR GEÄNDERTE TEILNEHMER ANGEBEN

Alte Mannschaft			Neue Mannschaft		
Vorname	Name	Unv.	Vorname	Name	BSG
1.		<input type="checkbox"/>			
2.		<input type="checkbox"/>			
3.		<input type="checkbox"/>			
4.		<input type="checkbox"/>			
5.		<input type="checkbox"/>			
6.		<input type="checkbox"/>			
7.		<input type="checkbox"/>			
8.		<input type="checkbox"/>			
Stm.		<input type="checkbox"/>			

WICHTIG! BITTE BEI RENNENGEMEINSCHAFTEN DIE NAMEN MIT DEM KÜRZEL DER TEILNEHMENDEN BSG KENNZEICHNEN

Obmann: _____

Regattaleitung: _____

_____, den _____

**Meldung zur 54. Hamburger Betriebssport-Ruder-Regatta
am 11. September 2010 auf der Außenalster**

Meldeschluss: 20. August 2010

(Posteingang bei der Ruderriege des SV Rot-Gelb Hamburg)

Bezeichnung des Rennens:

Ausschreibungs-Nr.: Altersklasse:

Wenn eigenes Boot: Big Blades ja nein
Name

Mannschaft

WICHTIG! BITTE BEI RENNGEMEINSCHAFTEN DIE NAMEN MIT DEM
KÜRZEL DER TEILNEHENDEN SG KENNZEICHNEN!

Vorname	Name	Geb.-datum/Alter
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
Stm./Stf.		

Wir bestätigen, dass die gemeldeten Teilnehmer Mitglieder unserer Betriebssportgemeinschaft sind.
Die übrigen in der Ausschreibung vorgeschriebenen Bedingungen sind ebenfalls erfüllt. Insbesondere gilt das für die gesundheitliche Eignung von Teilnehmern der Regatta über 49 Lebensjahren.

Obmann: Stellvertreter:

....., den

.....
BSG / RGM

.....
Stempel/Unterschrift

**Ummeldung / Abmeldung
zur 54. Hamburger Betriebssport-Ruder-Regatta
am 11. September 2010 auf der Außenalster**

Rennen-Nr.: _____

Boot-Nr.: _____

Bezeichnung des Rennens: _____

Altersklasse _____

BSG / RGM: _____

Mannschaft

NUR GEÄNDERTE TEILNEHMER ANGEBEN

Alte Mannschaft			Neue Mannschaft		
Vorname	Name	Unv.	Vorname	Name	BSG
1.		<input type="checkbox"/>			
2.		<input type="checkbox"/>			
3.		<input type="checkbox"/>			
4.		<input type="checkbox"/>			
5.		<input type="checkbox"/>			
6.		<input type="checkbox"/>			
7.		<input type="checkbox"/>			
8.		<input type="checkbox"/>			
Stm.		<input type="checkbox"/>			

WICHTIG! BITTE BEI RENNENGEMEINSCHAFTEN DIE NAMEN MIT DEM KÜRZEL DER TEILNEHMENDEN BSG KENNZEICHNEN

Obmann: _____

Regattaleitung: _____

_____, den _____